

Gottes Nähe

Gott ist uns nahe. In der Liebe, die wir erfahren. In der Natur, die uns umgibt. Gott unmittelbar erkennen, können wir nicht. Nicht mal unsere Vorstellungskraft reicht dazu aus. Denn wir sind unvollkommene Menschen. Aber Gott ist in der Gestalt Jesu in die für uns wahrnehmbare Welt gekommen. Er hat uns den Weg in sein Reich der Vollkommenheit beschrieben und eröffnet.

Herr, unser Gott!

(1) Bewahre uns vor selbstherrlicher Eigenliebe! Stärke uns stattdessen in der Erfahrung, dass du uns nahe bist und uns als deine Kinder liebst! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Öffne uns immer wieder die Augen, das Gute in unseren Mitmenschen zu erkennen und hervorzuheben! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Hilf uns, unsere Liebenswürdigkeit nicht nur unseren Freunden gegenüber, sondern gegenüber allen Menschen zu zeigen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Lass uns deine Schöpferkraft in uns, in unseren Mitmenschen und in der Natur voller Freude und Dankbarkeit wahrnehmen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Bewahre uns vor dem Irrtum, mit der Erforschung der Natur könnten wir uns zu den Herren deiner Schöpfung machen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(6) Hindere uns daran, die Welt so zu verschmutzen und auszubeuten, dass sie kaum noch als deine Schöpfung zu erkennen ist! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen